



20.09.2019

## WAP-Sofortbericht 20.09.2019

### Warn- und Alarmplan Rhein (WAP)

#### Intensivierte Gewässerüberwachung (INGO) NRW

#### Phenazon (auch Antypyrin, CAS: 60-80-0) im Rhein

Wir möchten Sie darüber informieren, dass in Misch- und Stichproben an **der internationalen Messstation Kleve Bimmen/ Lobith** deutlich erhöhte Befunde an Phenazon im Rhein ermittelt wurden. Die bisherigen **Höchstbefunde liegen bei 1,4 µg/L** in Bimmen (12h- MP, 19.09.2019, 18 Uhr) und **1,5 µg/L in Lobith** (SP 20.09.2019, 07:45 Uhr).

Anhand der Werte ist keine Fahne mit Schwerpunkt einer Uferseite zu erkennen; an beiden Uferseiten wurden dieselben Ergebnisse bei Untersuchung der 12 h-MP gefunden. Zudem wurde der Stoff in der Lippe (Wesel) mit 0,14 µg/L in einer Stichprobe vom 17.09.2019, 08:15 Uhr nachgewiesen.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle 1:

Messstelle	Probenahme		Konz. in µg/l
	Anfang	Ende	Phenazon
Kleve-Bimmen	17.09.19 13:30	17.09.19 18:00	< 0,05
Kleve-Bimmen	18.09.19 06:00	18.09.19 18:00	< 0,05
Kleve-Bimmen	18.09.19 18:00	19.09.19 06:00	< 0,05
Kleve-Bimmen	19.09.19 06:00	19.09.19 17:10	0,28
<b>Kleve-Bimmen</b>	<b>19.09.19 18:00</b>	<b>20.09.19 06:00</b>	<b>1,2</b>
Lobith	17.09.19 06:00	17.09.19 18:00	< 0,05
Lobith	17.09.19 18:00	18.09.19 06:00	< 0,05
Lobith	18.09.19 11:00	18.09.19 18:00	< 0,05
Lobith	18.09.19 18:00	19.09.19 06:00	< 0,05
Lobith	19.09.19 06:00	19.09.19 18:00	0,28
Lobith	19.09.19 18:00	20.09.19 06:00	1,2
Wesel (Lippe)	17.09.19 08:15		0,14
Lobith	20.09.2019 03:30	SP	1,4
<b>Lobith</b>	<b>20.09.2019 07:45</b>	<b>SP</b>	<b>1,5</b>

Tab. 1: Phenazon-Konzentrationen im Rhein und in der Lippe. Die Identität des Materials wurde mit einem zweiten MRM-Übergang bestätigt. Quantifiziert wurde unter Extrapolation einer Kalibriergeraden, die für den Bereich von 0.05 bis 0.55 µg/l gültig ist. Die Quantifizierung wurde durch Standard-Addition bestätigt.

## Verwendung:

**Phenazon** (früherer Markenname: Antipyrin) ist ein Pyrazolon-Derivat und wird in der Human- und Veterinärmedizin als Schmerzmittel (Analgetikum) und fiebersenkendes Mittel (Antipyretikum) eingesetzt.

## Ökotoxikologische Daten:

Aquatische Toxizität:

Fische LC50: > 500 mg/l;

Bakterien ECo : 2000 mg/l

*Quelle: SDS Caelo überarbeitet 26.11.2018*

## Bewertung:

Phenazon ist in Wassergefährdungsklasse (WGK) 1 – schwach wassergefährdend – eingestuft. Phenazon ist leicht wasserlöslich, lichtempfindlich und reaktionsfreudig.

Es liegen keine Angaben zu log Kow-Werte vor, somit kann keine Aussage zu einer möglichen Bioakkumulation getätigt werden.

Eine dauerhafte Schädigung der aquatischen Biozönose des Rheins ist bei den vorliegenden Konzentrationen nicht zu besorgen.

## Informationswege:

Die Wasserschutzpolizei KK Umweltschutz wurde benachrichtigt, um ggfls. weitere Ermittlungen einzuleiten.

**Die Bezirksregierung Düsseldorf wird benachrichtigt und um eine Meldung als **Warnung** über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) gebeten, da die nachgewiesenen Befunde deutlich über der Warnschwelle von 0,3 µg/L für Arzneimittel liegen.**

Die Betreiber der Trinkwassergewinnungsanlagen am Rhein werden über den Warn- und Alarmdienst Rhein (WAP) über vorliegende Schadstoffwellen informiert. Die Trinkwasserversorger können im Bedarfsfall eigenverantwortlich anlagen-spezifisch erforderliche Maßnahmen des Trinkwasserschutzes rechtzeitig einleiten.

Weitere Meldungen erfolgen, sobald weitere Ergebnisse vorliegen.